

[Read download] Khlfach zu vermieten: Roman

Khlfach zu vermieten: Roman

Von Jutta Profijt

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #27054 in eBooksVerffentlicht am: 2010-12-01Erscheinungsdatum: 2010-12-01File Name: B004UFTV6A | File size: 54.Mb

Von Jutta Profijt : Khlfach zu vermieten: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Khlfach zu vermieten: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Voll peino"Von Andrea KomannIch kann nix dazu, aber der Ausdruck 'voll peino' ist immer noch mein Lieblings-Pascha-

Satz, den er auch in diesem dritten Teil der Serie wieder desfteren zum Besten gibt. Flirrende Hitze und Umstrukturierungen machen aus einem fast schon urlaubshnlichen Pascha-'Leben' eine Herausforderung der besonderen Art. Der neue Chef ist nervig und hat Ideen, mit denen kaum jemand einverstanden zu sein scheint, Pascha muss aufpassen, dass er es sich mit Martin nicht komplett verdirbt und dann kommt auch noch eine Dame ins Spiel, die Pascha den Rest zu geben scheint. Denn sich als eigentlich toter Mensch in eine lebende Frau zu vergucken, ist nicht so prickelnd, wie es sich vielleicht anhren mag. Auch in diesem dritten Teil (der brigens kein letzter Teil einer Trilogie ist, sondern lediglich der dritte Teil einer Serie, die noch weitergehen wird), ist Pascha so, wie wir ihn von Anfang an kennen. Nur nicht mehr ganz so durchgeknallt und 'nervig' (wobei ich persnlich ja genau diese nervige Art so amsant fand). Er scheint dazu gelernt zu haben, nimmt jedoch auch weiterhin kaum ein Blatt vor's Gehirn, wenn es darum geht, sich mit Martin in Gedanken auszutauschen und seine Hartnckigkeit in vielen Dingen ist sehr lustig. Vor allem, als pltzlich Leichen verschwinden und Khlfcher vermietet werden sollen. Wieder mal ein lustiger Khlfachroman, auf dessen Fortsetzung ich mich freue!

5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von Schlitzern, Netzhautpeitschen und Sparschweinen... Von Eskalina

Es ist Sommer in der Stadt. Kln schwitzt und die Mitarbeiter der Gerichtsmedizin bekommen zu hohen Temperaturen und Umbaustress noch einen neuen Chef als Sahnehubchen obendrauf. Da dieser eher den wirtschaftlichen Aspekten ihres Metiers zugetan ist, werden umgehend die berzhligen Khlfcher an Bestatter vermietet und auch sonst dreht es sich alles bei dem "Sparschwein", wie er genannt wird, nur um Zahlen. Dr. Martin Gnsewein und sein Anhnngsel Pascha, der nervige Geist eines ehemaligen Autoknackers, haben es nun nicht nur mit dem stndigen Kommen und Gehen fremder Leute in ihren sonst ruhigen Rumen zu tun, es verschwinden auch pltzlich Leichen. Und da an diesen Leichen etwas nicht stimmt, befurchtet Martin das Schlimmste, doch er wird bei seinen Ermittlungen massiv vom neuen Chef ausgebremst. Wieder einmal liegt es an dem zurzeit schwer verliebten Pascha, sich um die Nachforschungen zu kmmern, whrend Martin mit ganz anderen Problemen zu kmpfen hat... Es ist nun schon der dritte Fall fr das ungewhnliche Gespann Martin und Pascha und ich hatte mich sehr auf die beiden gefreut. Dass ich nicht enttuscht werden wrde, stand schon nach den ersten beiden Seiten fest. Die Dialoge zwischen den beiden vllig unterschiedlichen Charakteren sind einfach nur kstlich und Freunde schwarzen Humors kommen hier voll auf ihre Kosten. Ein Schwerpunkt in diesem Buch liegt auf der Arbeit in der Gerichtsmedizin und so klrt Pascha, der inzwischen schon fast zum Experten fr die Arbeit am Obduktionstisch geworden ist, den Leser ber einige blutige Details auf. Aufgrund seiner etwas prolligen Ausdrucksweise wird das sehr amsant. Doch das Buch hat natrlich nicht nur lustige Seiten - nein, es wird ernst und auch ein wenig traurig, wenn der verliebte Pascha versucht, seine Angebetete auf sich aufmerksam zu machen. Fr Spannung hat Jutta Profijt dann nebenbei auch noch gesorgt, denn natrlich will man unbedingt wissen, was es mit den verschwundenen Leichen auf sich hat und wem Martin und Pascha in ihrem Umfeld denn berhaupt noch trauen knnen. Fr mich war das Buch wieder mal ein einziges Lesevergnngen und ich berlege schon, ob man die Autorin irgendwie bestechen knnte, damit sie sich beim Schreiben des nchsten Bandes etwas beeilt... Mein Fazit: Wer schrge Charaktere liebt, schwarzen Humor mag und an Geister glaubt, die mit Gerichtsmedizinern befreundet sind, der sollte sofort zugreifen, wenn er im Buchladen ein Cover mit einer wunderschnen "Rntgenhand" sieht. (Allerdings sollte er sich schon umsehen, ob er sich nicht in der Abteilung fr medizinische Fachbcher befindet...) 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. witzig, spritzig, perfekt

Von J. Seibold

Bei manchen Bchern sorgt der lebenswerte Zufall fr interessante Erfahrungen literarischer Art. Lag doch Jutta Profijts "Khlfach zu vermieten" ganz unbeachtet auf meiner Couch, da ich auf meinem Nachtkstchen gerade ein anderes Werk fr den abendlichen Genu liegen hatte. Nun liegt also dieses Buch neben einem frustrierten Fernsehschauer, der sich in der dritten Werbung dachte, jetzt wre ein Buch fr den Zeitvertreib recht. Zu Faul, um nach oben zu gehen und das aktuell im Lesemodus befindliche Buch zu holen, nahm ich das neben mir liegende Buch und begann einfach mal vllig unmotiviert zu Lesen. Ab diesem Augenblick war mir nicht mehr bewusst, dass es sich an diesem Abend um einen Fernsehabend handelte - Jutta Profijt und besonders Pascha hatten mich in ihrer Hand. Selten, dass Krimis bei mir wirken, da diese zumeist vorhersehbar, fad, langweilig und immer wieder das selbe zu sein scheinen. Wie schon des fteren betont, bin ich eher der spannenderen Genre zugetan - oder aber dem bissigen Humor. Nun gibt es hier pltzlich einen Krimi mit einem toten Hauptdarsteller, der mit einer rotzfrechen Schnauze das Leben eines menschlich komplett anders gearteten Pathologen schwierig macht. Diese beiden scheinen sich nicht gesucht, aber doch irgendwie gefunden zu haben. Nebenbei lstert die Autorin durch den hinzugefgten, neuen Chef des rechtsmedizinischen Instituts auch noch ber die unsagbaren Dummheiten der nur auf Kostenreduzierung und Effektivittssteigerung bedachten Vorgesetzten. Dies alles sehr glaubwrdig - trotz Geist - und durchweg humorvoll dargelegt. Ich kann dieses Buch nur noch uneingeschrnkt empfehlen und werde diesen Glcksgriff nun fortsetzen: ich beginne sogleich mit dem ersten Buch dieser Serie - wie konnte ich dies nur bersehen? Jrgen Seibold/13.02.2011

Kurzbeschreibung Neues vom Dream-Team am Seziertisch Eine Hitzewelle rollt ber Kln. Die Leute sterben wie die Fliegen und die Stadt wei nicht mehr, wohin mit den Leichen. Da hat der profitgierige neue Leiter des Rechtsmedizinischen Instituts eine folgenschwere Idee: Er will Khlfcher an Bestattungsunternehmen vermieten. Ab

sofort hlt das Chaos Einzug in die sonst so geordnete Welt von Rechtsmediziner Dr. Martin Gnsewein: Unbefugte gehen am RMI ein und aus, Leichen oder Teile von ihnen verschwinden und dubiose Obduktionsbefunde bei anonymen Toten hufen sich. Daher beauftragt Martin den prollig-nervigen Geist Pascha, der Sache auf den Grund zu gehen. Das passt dem gerade gar nicht, wo er doch auf Liebespfaden wandelt ... PressestimmenDiese Autorin muss man lieben.Claudia Kook, Westdeutsche Zeitung 29.12.2010Auch dieser Krimi liest sich wieder berirdisch gut.Manfred Hitzeroth, Oberhessische Presse 31.12.2010Auch der dritte Khlfach-Krimi von Jutta Profijt entpuppt sich als Dauerangriff auf die Lachmuskeln.hoerzu.de 14.01.2011Ihr Geist mit Schnodderschnauze und lssiger Lebenseinstellung, der so wenig bersinnlich wirkt, wehst den Lesern rasch ans Herz.Martina Jordan, Main-Echo 05.02.2011Schrg, witzig und voll unerwarteter Wendungen.Tina 09.02.2011Wieder sorgt die Autorin Jutta Profijt mit ihrem ungleichen Gespann und schwarzem Humor fr groen Lesespa.Anja Robisch, Schwbische Post 03.06.2011Wieder sorgt die Autorin Jutta Profijt mit ihrem ungleichen Gespann und schwarzem Humor fr groen Lesespa.Anja Robisch, Gmnder Tagespost 04.06.2011KurzbeschreibungNeues vom Dream-Team am SeziertischEine Hitzewelle rollt ber Kln. Die Leute sterben wie die Fliegen und die Stadt wei nicht mehr, wohin mit den Leichen. Da hat der profitgierige neue Leiter des Rechtsmedizinischen Instituts eine folgenschwere Idee: Er will Khlfcher an Bestattungsunternehmen vermieten. Ab sofort hlt das Chaos Einzug in die sonst so geordnete Welt von Rechtsmediziner Dr. Martin Gnsewein: Unbefugte gehen am RMI ein und aus, Leichen oder Teile von ihnen verschwinden und dubiose Obduktionsbefunde bei anonymen Toten hufen sich. Daher beauftragt Martin den prollig-nervigen Geist Pascha, der Sache auf den Grund zu gehen. Das passt dem gerade gar nicht, wo er doch auf Liebespfaden wandelt ...